



Lehrgangsausschreibung zum Höhengsicherheitslehrgang vom 17. bis 19. März 2017:

Basislehrgang Eigensicherung und Absturzsicherung an Einsatzstellen, sowie einfaches Rettungsablassen aus Höhen

Ein Lehrgang des Gemeinsamen Einsatzverbandes des Deutschen Rettungshundeverein DRV e. V.

Fachausbildung für Einsatzkräfte bei der Arbeit in extremen Gelände, gefährlichen Trümmerlagen und großer Höhe. Schulung der fachgerechten Eigensicherung an Einsatzstellen nach Erdbeben, Explosionen, Sturmschäden, Havarien, usw.

Zielsetzung:

Die Einsatzkräfte dieses Lehrgangs werden befähigt, die Sicherung gegen Absturz an Einsatzstellen der Rettungshundestaffel durchzuführen. Die weitere Ausbildung sieht vor, die theoretischen und praktischen Kenntnisse über Rettung und Eigenrettung aus Höhen zu erweitern, dass

- **Eigensicherung und Eigenabseilung an Einsatzstellen,**
- **Eigenrettung nach oben durch Aufsteigen am Seil,**
- **Höhentraining für Helfer und Rettungshund,**
- **Einfaches Rettungsablassen mit Retter und Rettungshund sowie das Aufseilen an den Ausgangsort**

sicher ausgeführt werden können.

Die Ausbildung erfolgt an verschiedenen Objekten im Landkreis Cham.

Ausbildungsdauer:

Die Grundlagen der Eigensicherung und die vereinfachte Form der Rettung werden in einem 3 Tages-Lehrgang vor Ort vermittelt. Die Ausbildung wird so organisiert, dass eine spätere Ausbildungserweiterung möglich ist. Die Form der praktischen Ausbildung wird grundsätzlich im Stationstraining erfolgen, um den Rettungshunden Bewegungsraum und Ruhepausen zu ermöglichen.

Voraussetzungen:

Empfohlen wird für gefährliche Arbeiten in Höhen und Höhenrettung eine Untersuchung nach G 41

- **Mitglied in einem Rettungshunde führenden Verband**
- Der Hund sollte schon einmal Erfahrungen mit einem Abseilgeschirr gemacht haben (wenn man die Ausbildung mit Hund machen will), Gewöhnungsübungen sind aber auch möglich
- Der Hund sollte sich Heben und Tragen lassen können

Ausbildungsmaterial / Ausrüstung:



Das Ausbildungsmaterial wie Auffanggurte, Seile, Abseilgeräte, usw. wird vom Veranstalter gestellt.

Einige Abseilgeschirre für Rettungshunde werden ebenfalls vom Veranstalter vorgehalten. Wir haben Abseilgeschirre für Hunde von 15 bis 50 kg Körpergewicht. Solche können aber auch mitgebracht werden. Die theoretische Ausbildung der Teilnehmer erfolgt unter Einsatz von Video- und Projektionstechnik.

Mitzubringen sind:

Helm, festes Schuhwerk, Handschuhe, evtl. Overall, Wetterfeste Kleidung. Die praktische Ausbildung findet auch im Außenbereich (bei jedem Wetter!) statt.

Ausbildungsinhalte:



Begriffsbestimmung z. B. was ist ein „Absturzgefährdeter Bereich“, „Rettungsgerät“ oder „Auffanggurt“

- **Allgemeine Richtlinien** für den Einsatz der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz, sowie die Grundlagen der Gefährdungsermittlung für die Auswahl der Persönlichen Schutzausrüstung – PSA
- **Richtige Auswahl der Ausrüstung** – was brauche ich, was darf ich für die Rettungseinsätze verwenden
- **Organisatorische Grundlagen** z. B. Einsatz und Führung der Rettungsgruppe, Empfohlene Voraussetzungen für die Mitarbeit in einer solchen Gruppe, Strukturmöglichkeiten der Gruppe, Empfohlene Einsatzstärke, sowie Aus- und Fortbildung
- **Rettungsarten und Rettungsformen im Einsatz des RH-Teams** z. B. Eigensicherung an Einsatzstellen, Abseilen zu Einsatzstellen, Einfaches Retten durch Ablassen des Retters mit dem Rettungshund, Aufseilen und Schrägabseilung.
- **Sicherung des Hundes** - Auswahl des Geschirrs, richtige Sicherung, Vor und Nachteile der Sicherung des Hundes vor den Körper, am Rücken oder zwischen den Beinen hängend.
- **Unfallschutz:** Grundsätze, Einsatzvorbereitung, Einsatz und Ausbildung
- **Technische Basis** z. B. Grundkenntnisse über Gerätesysteme, Gurtsysteme, Auswahl von Abseilgeräten und Seilmaterial sowie Überblick über die gesamte Zusammensetzung der Ausrüstung
- **Taktik / Arbeit im Seil:** Knoten – Arten und Anwendung, Selbstsicherung / Eigensicherung, Sicherungsmöglichkeiten (Grenzen und Möglichkeiten)
- **Anschlagkonstruktionen / Anschlagmöglichkeiten** – Aufbau von Sicherungssystemen zur Eigensicherung und Rettung, sowie Befestigung bzw. Anschlag an Drehleitern oder Kränen.
- **Kontrolle und Wartung der PSA** – Ablegereife und Aussonderungskriterien
- **Die Ausbildung beinhaltet auch den Lehrgang für freiwillige Feuerwehren: Eigensicherung an Einsatzstellen und einfaches Retten aus Höhen und Tiefen. Diese Ausbildung ist keine Höhenrettungsausbildung!**

Ausbilder:



Als Ausbilder steht der DRV-Ausbilder Walter Kinach für den Lehrgang zur Verfügung, und hat eine mehr als 15 jährige Erfahrung im Klettern und Abseilen von Hundeteams. Als Ausbilder besuchte er erfolgreich mehrere Lehrgänge für Höhensicherheit und einfaches Retten, sowie die Sachkunde zur Materialüberprüfung verschiedener Hersteller und ist seit November 2009 Ausbilder und Multiplikator für Höhensicherheit der Feuerwehr.

Teilnehmerzahl:

Die maximale Teilnehmerzahl für diesen Lehrgang beträgt 6 Personen.

Kosten:



Die Kosten belaufen sich auf **120.- € pro Person für DRV-Mitglieder** und **160.- € für nicht DRV Mitglieder**, ohne Unterkunft und Verpflegung (Für Unterkunft und Verpflegung haben wir eine günstige Gaststätte in der Nähe). Im Betrag eingeschlossen ist die Nutzung der gesamten Ausrüstung und theoretisches Ausbildungsmaterial. Handschuhe, Helm, Overall und Schuhwerk werden nicht gestellt. Sonderpreis und Förderung für GEV-Mitglieder und Mitgliedsanwärter zur Probe nach Einreichung aller Erklärungen und Anträge 70.- € pro Person.

Lehrgangsbeginn: Freitag 17. März um 13 Uhr, Lehrgangsende Sonntag 19. März 14 bis 15 Uhr!

Die Praxis zur Fachausbildung:

Es ist sicherlich nicht empfehlenswert, dass ein jeder Trümmersuchhundeführer diese Fachausbildung ablegen muss, dennoch wäre es von Vorteil, wenn ein Trümmerortungszug solche Fachkräfte für spezielle Aufgabengebiete wie z. B.

- Abseilen eines Suchhundeteams in Keller oder Schächte,
- Sichern eines Suchhundeteams in Gebäudeteilen mit Schräglagen,
- Sicherung eines Teams bei Absturz- und Durchbruchgefährdung
- Sichern bei starken Hang- oder Schräglagen im Gelände
- Bergen eines verletzten Hundes bei Absturz oder Durchbruch
- Abseilmaßnahmen von der Drehleiter oder sonstigen Rettungsgeräten
- Üben und arbeiten mit den Hunden von der Drehleiter aus in Einsturzgebäude
- Schadenslagen in großer Höhe – wie wird eine Sicherung für ein Suchhundeteam aufgebaut, wo sind die Grenzen?

vorhalten kann.

Auch wenn die Gerätschaften von einer Staffel nicht vorgehalten werden, und im Einsatzfall vom THW oder der Feuerwehr bereit gestellt werden, braucht der Benutzer die fachliche Einweisung und Sachkunde dazu.

Außerdem ist der rechtliche Aspekt zu bedenken, wenn Einsatzkräfte auf Vorführungen mit Drehleiter oder auf Gerüsten **nicht** die erforderliche Sachkunde dazu besitzen, Sicherungs- und Abseilmaßnahmen durchzuführen, aber eventuell ein Unfall entsteht. Mit der Ausbildung der Einsatzkräfte und der Aushändigung des Teilnahmezertifikats ist hier die Voraussetzung für die Einsatzkräfte gegeben solche Maßnahmen mit korrekter Ausrüstung fachgerecht durchführen zu können.

Voraussetzungen Hundeführer: Unabhängig vom Ausbildungsstand kann jeder Hundeführer des DRV sowie auch jeder anderen RH-Organisation am Lehrgang teilnehmen. Der Nachweis einer Unfallversicherung als Rettungshundeführer bzw. Nachweis der Mitgliedschaft in einer Katastrophenschutzorganisation und der damit verbundenen Absicherung (Entsendung oder Freistellung zum Lehrgang) wird für Angehörige dieser Organisationen empfohlen. Eine versicherungstechnische Absicherung der Teilnehmer besteht ausschließlich für Mitglieder des Deutschen Rettungshundevereins DRV e. V.. Alle anderen Lehrgangsteilnehmer haben selbst für eine ausreichende Absicherung zu sorgen. Diese ist im Lehrgang nicht inbegriffen!

Voraussetzungen Hund: Kondition und körperliche Fitness werden vorausgesetzt. Weiterhin ist eine sehr gute Führerbindung, sowie ein freundliches Wesen gegenüber Menschen und Hunden, sowie Gehorsam erforderlich. Hunde, die durch permanenten Ungehorsam auffallen, werden von der weiteren Lehrgangsteilnahme ausgeschlossen.

Aktiver Impfschutz und Haftpflichtversicherung sind nachzuweisen. Zudem muss gewährleistet sein, dass der Hund eine aktuelle Tollwutschutzimpfung erhalten hat: Impfpass bitte mitbringen!

Disziplin an den Autos: Um unnötige Reibereien zwischen den Hunden zu vermeiden, ist jeder Hundeführer verpflichtet, darauf zu achten, dass sein Hund in der Nähe und zwischen den geparkten Autos nur an der Leine geführt wird. Alternativ dazu wird ausreichend Freilauffläche für die Hunde angeboten.

Anmeldeschluß ist der 20.Februar 2017!

Rücktritt: Der Rücktritt von der gebuchten Veranstaltung ist nur schriftlich möglich und gilt ab dem Tag, an dem die Mitteilung bei der Lehrgangsleitung vom GEV des DRV e. V. eingeht.

Anteilig anfallende Stornogebühr bei Rücktritt:

- nach Teilnahmebestätigung des Lehrgangs 20 € Bearbeitungsgebühr
 - 30 % bei Absage bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn
 - 50 % bei Absage bis 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn
 - 75 % bei Absage bis 1 Woche vor Lehrgangsbeginn
 - 100 % bei Absage bis weniger als 7 Tage vor Lehrgangsbeginn

Mit der Anmeldung zum Lehrgang werden die o.g. Lehrgangsbedingungen vom Teilnehmer anerkannt. Den Anweisungen der Lehrgangsleitung, Ausbilder und Ausbilderanwärtern ist Folge zu leisten. Für weitere Fragen steht ihnen die Lehrgangsleitung gerne zur Verfügung.

Anmeldungen nimmt die Lehrgangsleitung entgegen:

Walter Kinach

Heimkehrerstr. 8b – 93449 Waldmünchen

Tel: 09972 / 3871 – Handy: 0172 / 8934653 – Email: vorstand@gev-im-drv.de

Wir freuen uns auf ihr Kommen und wünschen allen Beteiligten einen erfolgreichen Lehrgang.

Walter Kinach,

Multiplikator Höhengsicherheit

Gemeinsamer Einsatzverband des DRV e.V.



Bankverbindung: Saalesparkasse Halle Konto: 1894038238

IBAN: DE54 8005 3762 1894 0382 38

BLZ: 800 537 62

BIC: NOLADE21HAL



**Anmeldung zum
Höhensicherheitslehrgang Teil 1
Basislehrgang Eigensicherung und
Absturzsicherung
vom 17. bis 19. März 2017 in Waldmünchen**

Ansprechpartner.
Walter Kinach
Ausbilder Höhensicherheit
Heimkehrerstr. 8b
93449 Waldmünchen
Email: vorstand@gev-im-drv.de
Tel.: 09972/3871
Mobil: 0172/8934653

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Lehrgang an:

Teilnehmer: (Bitte leserlich in Druckbuchstaben schreiben ;-))

Vorname/Name: _____ **Geb.Datum:** _____

Straße: _____ **PLZ/Ort:** _____

Tel.: _____ **Mobil:** _____

Email (bitte unbedingt angeben) _____

Mitglied in der DRV-Rettungshundestaffel: _____

Funktion in der DRV-Rettungshundestaffel: _____

Angaben zum Hund:

Name des Hundes / Rufname: _____

Alter: _____ **Geschlecht:** _____

Rasse: _____

Haftpflichtversicherung/ Vers.Nr.: _____

Letzte Tollwutimpfung: _____

Ich habe bereits bei folgenden Lehrgängen oder Veranstaltungen zu diesen Sektor gearbeitet: _____

Prüfungen: _____

Anmeldeschluß ist der 20.Februar 2017.

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zum Lehrgang an.

Wir werden Sie umgehend über Ihre Teilnahme informieren. Ein Anspruch auf eine Teilnahme besteht nur, wenn sie eine Teilnahmebestätigung erhalten haben, und der Zahlungstermin der Bestätigung fristgerecht eingehalten wird. Bei Rücktritt nach bereits erfolgter Bezahlung besteht nur gemäß der Stornoregelung Anspruch auf Rückerstattung. Die Bankverbindung mit Kennwort wird Ihnen mit der Teilnahmebestätigung zugesandt.

Ort, Datum _____ **Unterschrift** _____

Anmeldung an:

Mail: vorstand@gev-im-drv.de